

Pressemeldung

16. Januar 2009



Werden Sie unabhängig! CEP® CLEAN ENERGY POWER 2009 zeigt Lösungen zum Energiesparen

Die CEP® CLEAN ENERGY POWER 2009 ist die Internationale Fachmesse für Erneuerbare Energien und Passivhaus. Pünktlich zum Start des Erneuerbaren Energiegesetzes (EEG) und des Erneuerbaren Energie Wärmegesetzes (EEWärmeG) informiert sie vom 29. bis 31. Januar 2009 in der Landesmesse Stuttgart zu allen Aspekten dieses Themas.

Der Gas-Streit zwischen Russland und der Ukraine aber auch steigende Energiepreise zeigen deutlich, dass es immer wichtiger wird, sich unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Gas, Kohle und Öl zu machen. Dies kann durch den Einsatz erneuerbarer Energien erfolgen, aber auch durch energieeffiziente Maßnahmen bei Bau und Sanierung. So kann beispielsweise beim Neubau durch die Wahl eines geeigneten Standards (Niedrigenergie-Haus, Passivhaus) der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.

Lösungen hierfür zeigt vom 29. bis 31. Januar die CEP® CLEAN ENERGY POWER 2009 in der Halle 9 der Landesmesse Stuttgart. Sie ist Baden-Württembergs Landesenergiemesse und informiert die Besucher über die gesamte Bandbreite der erneuerbare Energien und das Passivhaus informieren. Die CEP® ist die Informationsplattform für das, was den Markt 2009 bewegt. Folgende Messehighlights erwarten Sie dort:

Das Thema Passivhaus wird auf der CEP® dominieren und unter dem Motto „Passivhaus fühlen“ rund ein Drittel der Messefläche belegen. Das Herz bildet das Passivhaus-Café (Standnr. H9-H10). In angenehmer Atmosphäre können Fachgespräche geführt und Kontakte geknüpft werden. Im Passivhaus-Parcours werden die Sinne der Besucher gefordert. Einzelne Teilbereiche des Passivhauses werden herausgegriffen und mit Exponaten fühlbar und (be)greifbar gemacht.

Ganzheitlich stellt MESH, das Mobile Energiesparhaus oder Mobile Energy Saving House, die Vorteile des Passivhauses dar. Der Quader in Holzbauweise lässt die Besucher diesen Baustandard live erleben. Er ist architektonisch hochwertig gestaltet und mit Wandausschnitten zur Erläuterung verschiedener Wandaufbauten und Dämmsystemen versehen. Das MESH startet auf der CEP® seine Roadshow und wird von der BASF SE getragen. Als Goldsponsor der Messe präsentiert das Unternehmen darüber hinaus zusammen mit Partnern verschiedene Dämmstoffe.

Die Firma Swissmetal Design Solutions AG (Standnr. H9-B09) wird eine absolute Weltneuheit präsentieren: ATMOVA - die architektonisch hochwertige und langlebige Dachdeckung oder Fassadenbekleidung mit integrierter und „unsichtbarer“ Wärmegewinnungsfunktion.

Dämmen mit Glas oder Altpapier? Eine rentable und ökologisch sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Dämmstoffen ist das dämmen mit Recycling-Glas oder -Papier, Glasschaum-Granulat oder Dämmung mit Zellulose. Über diese innovativen Dämmstoffe informiert Sie auf der CEP® die MISAOPOR AG (Standnr. H9-F09) und die Isofloc Wärmedämmtechnik GmbH (Standnr H9-J17).

ARCHITOS®, ein Zusammenschluss internationaler Architekten, veranstaltet am Samstag, den 31. Januar den „Bauherrentag“, der über Erfahrungen im Bereich Passivhaus sowie energieeffizientes Bauen und Sanieren informiert. Der Baden-Württembergische Handwerkstag e. V. (BWHT) lädt am selben Tag zum „EnergieSparCheck-Forum“ ein und wird Argumente liefern, die beweisen, dass Energiesparen nicht nur eine gesetzliche Vorgabe ist, sondern auch ganz konkret finanzielle Vorteile bringt.

Neben dem Passivhaus versammelt sich auch die komplette Branche der regenerativen Heiztechnik von A wie AEREX HaustechnikSysteme GmbH bis Z wie Zehnder GmbH Comfosystems auf der CEP® 2009 und informiert umfassend über Lüftung, Klima, Wärmerückgewinnung und vieles mehr.

Die Firma GAST Metallwaren GmbH & Co. KG (Standnr. H9-C09) präsentiert „Gastiny“, den ersten passivhaustauglichen Scheitholzofen und der österreichische Hersteller SHT Heiztechnik aus Salzburg GmbH präsentiert sich und seine in Österreich bereits 2.000 mal verkauften Pellet-Scheitholz-Kombiheizung erstmalig auf der CEP®.

Auch der Bereich Solar wird auf der CEP® 2009 groß geschrieben: So wird es zum ersten Mal eine Sonderschau für Photovoltaik und Solarthermie geben. Mittelpunkt wird hier das Sonnendach sein.

Aus dem Solarbereich präsentieren auch in diesem Jahr wieder namhafte Aussteller wie MHH Solartechnik GmbH, Galaxy Energy GmbH, EcoStream Germany GmbH, Solarhybrid AG, Sonnenkraft GmbH, Thermo Solar AG, Tritec Deutschland GmbH und Würth Solar GmbH & Co. KG ihre Neuheiten und Produkte.

Die solarhybrid AG (Standnr. H9-M25) wird beispielsweise einen Sonnenkollektor vorführen, der in der Lage ist, Wärme und Strom abzugeben. Somit wird für die Erzeugung beider Energien künftig nur noch ein Kollektortyp auf dem Dach benötigt. Bisher musste man sich zwischen zwei komplett getrennten Systemen entscheiden, im Fachjargon Solarthermie (Wärme) und Photovoltaik (Strom).

Aber das ist noch nicht alles. Auf dem Innovationsstand des Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (Standnr. H9-B02) stellen Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen wie die Hochschulen Biberach, Esslingen und Konstanz, das Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR e.V.), das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) und das Institut für Technische Thermodynamik ihre Studiengänge und Forschungsergebnisse im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz vor.

In den drei Ausstellerforen zu den Themen Bauen, Solar und Regenerative Energien werden Experten an allen drei Messetagen mit Fachvorträgen zu Theorie und Praxis, Neuheiten und Trends referieren. Im Rahmen von geführten Messerundgängen (zum Thema erneuerbare Energien oder Passivhaus) haben die Besucher die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick zu verschaffen. Zusätzlich finden im Rahmen der Messe neun Fachkongresse statt.

Die CEP® bietet Lösungen und schafft Synergien. Auf über 10.000 m² ist für jeden Besucher etwas dabei. Die Messe ist am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Januar, von 9 bis 18 Uhr (Eintritt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro) und am Samstag, 31. Januar, von 9 bis 17 Uhr (Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro) geöffnet.

Weitere Informationen zur Messe, den Kongressen und zum Rahmenprogramm finden Sie unter: www.cep-expo.de.

(6.072 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH
Susanne Köck
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 - 3016 - 0
Fax: +49 (0) 7121 - 3016 - 100
presse@energie-server.de
www.energie-server.de

Ab sofort ist die Nutzung erneuerbarer Energien Gesetz – CEP® CLEAN ENERGY POWER informiert

Die CEP® CLEAN ENERGY POWER 2009 ist die Internationale Fachmesse für Erneuerbare Energien und Passivhaus. Pünktlich zum Start des Erneuerbaren Energiegesetzes (EEG) und des Erneuerbaren Energie Wärmegesetzes (EEWärmeG) informiert sie vom 29. bis 31. Januar 2009 in der Landesmesse Stuttgart zu allen Aspekten dieses Themas. Sie zeigt auch, dass Energiesparen bei Bau und Sanierung nicht nur vom Gesetzgeber auferlegt ist, sondern konkrete finanzielle Vorteile bringt. Der baden-württembergische Wirtschaftsminister Ernst Pfister wird die Landesenergiemesse am 29. Januar eröffnen.

Ab 2009 treten Gesetze zugunsten des Energiesparens in Kraft: Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) und das Erneuerbare Energien Wärmegesetz (EEWärmeG). Sie sollen unter anderem den Bau von Energiesparhäusern und den Einsatz von Photovoltaikanlagen fördern; der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung soll so bis zum Jahr 2020 auf mindestens 30 Prozent steigen.

Der Bundesrat hat dem Konjunkturpaket der Bundesregierung zugestimmt. Hausbesitzern, Bauherren und Kommunen bringt dies erhebliche Vorteile: Ab 2009 können Handwerkerleistungen in größerem Umfang als bisher, nämlich zu 20 Prozent, von der Steuer abgesetzt werden. Auch Energiespar-Investitionen von Kommunen werden stärker als bisher gefördert. Die staatliche Förderbank KfW gewährt außerdem zusätzliche Darlehen; bis zu 15 Milliarden Euro stehen zur Verfügung. Insgesamt hat das Konjunkturpaket ein Volumen von rund 30 Milliarden Euro.

Aufgrund dieser Förderungenmaßnahmen können Hausbesitzer deutlich mehr Geld in die Sanierung von Gebäuden investieren. Denn Häuser, die älter als 15 Jahre sind, gelten als regelrechte „Energieschleudern“. Ihre Energieeffizienz entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften und Regelungen. Man schätzt, dass in Deutschland Häuser für mindestens 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes verantwortlich sind. Durch eine energetische Sanierung der Gebäudehülle und den Einsatz effektiver Gebäudetechnik lässt sich der Wärmebedarf um bis zu 70 Prozent reduzieren; der Eigentümer senkt so den Energieverbrauch und Kosten in großem Umfang.

Das Themenspektrum der CEP® reicht von Photovoltaik und Solarthermie über Geothermie, Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse, Stirling-Motoren, Heizen mit Holz bis hin zu Energiedienstleistungen. Rund ein Drittel der Messefläche ist dem Ausstellungsschwerpunkt Bauen und Sanieren gewidmet. Um das Thema Passivhaus begreifbar zu machen, sind besondere Aktionen geplant. In einem hervorgehobenen Messebereich kann der Besucher das „Passivhaus fühlen“; Sonderschauen sind den Themen Photovoltaik und Solarthermie gewidmet.

Das Messe- und Kongressprogramm der CEP® deckt die komplette Bandbreite der regenerativen Energien und der Energieeffizienz bei Bau und Sanierung ab. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg die CEP® zur Landesenergiemesse ernannt. Die Landesministerien für Wirtschaft, Umwelt sowie Ernährung und Ländlichen Raum fördern die Messe nicht nur ideell sondern auch inhaltlich. So ist das Wirtschaftsministerium mit einem Innovationsstand vertreten, der Forschungseinrichtungen, Entwicklungen und Visionen der Branche präsentiert.

In den drei Ausstellerforen „Bauen“, „Solar“ und „Regenerative Energien“ und im Rahmen von geführten Messerundgängen haben die Besucher zusätzlich die Möglichkeit, sich einen umfassend Überblick zu verschaffen. Am Samstag, den 31. Januar veranstaltet ARCHITOS®, ein Zusammenschluss internationaler Experten, einen Bauherrentag für „Häuslebauer“. Der Baden-Württembergische Handwerkstag e. V. (BWHT) lädt zum EnergieSparCheck-Forum ein und wird Argumente liefern, die beweisen, dass Energiesparen nicht nur eine gesetzliche Vorgabe ist, sondern auch ganz konkret finanzielle Vorteile bringt.

Die CEP® ist am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Januar, von 9 bis 18 Uhr (Eintritt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro) und am Samstag, 31. Januar, von 9 bis 17 Uhr (Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro) geöffnet.

Weitere Informationen zur Messe, zu den Kongressen und zum Rahmenprogramm unter: www.cep-expo.de.

(3.951 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH

Susanne Köck

Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen

Tel.: +49 (0) 7121 - 3016 - 0

Fax: +49 (0) 7121 - 3016 - 100

presse@energie-server.de

www.energie-server.de